



HERBERT BRANDL
JOSEF DABERNIG / G.R.A.M.
CAROLA DERTNIG
THOMAS FEUERSTEIN
MARTIN GOSTNER
THILO HEINZMANN
CLAUDIA HIRTL
STEPHAN HUBER
KARL HEINZ KOLLER
BERNHARD LEITNER
MARTIN POHL
GREGOR SAILER
MARCO SZEDENIK

KUNSTANKÄUFE DES LANDES TIROL 2007-2009

arttirol

TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM, 2.12.2011-27.5.2012

 **tiroler
landes
museen**
ferdinandeum
volkskunstmuseum

arttirol KUNSTANKÄUFE DES LANDES TIROL 2007–2009

Mit dieser Schau präsentiert das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum die Sammlungsankäufe des Landes Tirol in den Jahren 2007 bis 2009. Den Empfehlungen einer Jury folgend, wurden Einzelwerke bzw. gesamte Werkgruppen von dreizehn international renommierten KünstlerInnen angekauft.

Die Arbeiten von Herbert Brandl, Josef Dabernig / G.R.A.M., Carola Dertnig, Thomas Feuerstein, Martin Gostner, Thilo Heinzmann, Claudia Hirtl, Stephan Huber, Karl Heinz Koller, Bernhard Leitner, Martin Pohl, Gregor Sailer und Marco Szedenik zeigen ein spannendes Spektrum an zeitgenössischer Kunst mit Bezug zu Tirol und dem alpinen Kulturraum. Die Positionen integrieren sich mit interessanten Querverbindungen in die Sammlung der Modernen Galerie und erweitern den bedeutenden historischen Bestand des Ferdinandeums.

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstr. 15, Innsbruck
Informationen unter T +43 512 59489-9
www.tiroler-landesmuseen.at

KONZERT „*DUCHAMP DEFAULT*“

Freitag 9. März 2012, 19 Uhr

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Konzept: Gunter Schneider, Komposition: Castelló/Romen/Schneider/Stangl
Mit Angélica Castelló (*Flöte*), Barbara Romen (*Hackbrett*), Gunter Schneider (*Gitarre*), Burkhard Stangl (*Gitarre*)

Der französische Künstler Marcel Duchamp hat mit seinen zwischen 1913 und 1917 entstandenen Werken den gängigen Kunstbegriff seiner Zeit radikal in Frage gestellt. Der amerikanische Komponist und Künstler John Cage gilt mit seinen oftmals auf dem Zufallsprinzip beruhenden Kompositionen seit Mitte der 1960er Jahre als Anreger für die Neue Improvisationsmusik. Ausgehend von den 75 Tönen der von Duchamp 1913 zufällig zusammengefügten 3 Stimmen des „Erratum Musical“ entwickelt sich in „*Duchamp Default*“ eine Partie à 4, die unvorhersehbar aber konsequent ist.

FÜHRUNG

Sonntag, 29. April 2012, 11 Uhr

AFTER WORK: KUNST IN KÜRZE

Freitag, 10. Februar und 11. Mai 2012, 15 Uhr

Aperitif und Kurzführung zu einem Überraschungsobjekt in der Ausstellung